

## Liebe Schülerinnen und Schüler!

24. März 2020

*Wie geht es euch? Wie kommt ihr mit der Situation zurecht, dass ihr die meiste Zeit zuhause bleiben müsst? Ist euch langweilig? Fällt euch die Decke auf den Kopf?*

*Wie geht es euch, wenn ihr die Nachrichten über das Corona-Virus hört?*

Wer Lust hat, darf mir gerne schreiben! Es ist so komisch: *Eigentlich Schulzeit und man bekommt so wenig von den Schülern mit...*

Vor allem von euch Fünftklässlern und Sechstklässlern bekomme ich wirklich wenig mit! Ihr müsst ja die Aufgaben erst nach den Osterferien abgeben.

Es ist mir aber wichtig, nachzufragen, ob ihr mit der Aufgabe klarkommt.

*Ist das Stationenlernen okay? Zu leicht? Zu schwer? Braucht ihr zu lange? ...*

Bisher hat sich noch niemand gemeldet, es gab noch keine Fragen...

**Zögert nicht, wenn ihr etwas fragen wollt! Und schreibt mir doch bitte kurz, ob ihr klarkommt!**

Ich habe das Stationenlernen schon das eine oder andere Mal mit 5ern und 6ern gemacht. Natürlich war ich immer dabei und konnte Tipps geben und die Schülerinnen und Schülern konnten im Team arbeiten. Eure Situation ist eine andere! Daher ist es natürlich **nicht schlimm, wenn ihr mal eine Lücke habt oder die eine oder andere Aufgabe nicht so toll gelöst ist**, wie ihr das in der Schule mit Unterstützung getan hättet!

Wenn ihr für das Stationenlernen zu viel Zeit braucht, dürft ihr folgende Aufgaben weglassen:

- Station 2: Artikel für die Kunstzeitschrift
- Station 3: Vergleich Letztes Abendmahl – Kommunion
- Station 5: Artikel zu den Bräuchen und Traditionen

Bei dem Comic von Station 4 müsst ihr euch nicht „verkünsteln“. Es genügen Strichmännchen, wenn euch das nicht so liegt.

Die Lexikonartikel dürfen kurz und knapp sein. Konzentriert euch auf das Wichtigste.

Zum Schluss noch ein Gebet, das – wie ich finde – zu dieser Zeit passt. Es ist fast ebenso „berühmt“ wie das Friedensgebet von Franz von Assisi von letzter Stunde.

Gott, gib mir die Gelassenheit,  
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,  
den **Mut**, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,  
und die **Weisheit**, das eine vom anderen zu  
unterscheiden.

Reinhold Niebuhr

In diesem Sinne: Gebt euch Mühe, bleibt aber gelassen, wenn euch etwas nicht so gelingt.

**Alles Liebe für euch und eure Familien! Eure Frau Feuerbach**